

**P r o t o k o l l**

der 12. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 09.02.2016

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr  
Ort: Kita Dreveskirchen

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)  
Herr Martin Griechen  
Frau Anja Proporowitz  
Herr Eberhard Kotza  
Herr Eckbert Frank  
Frau Bärbel Hartig  
Frau Tina Harder  
Frau Christine Bär  
Herr Jens Ruge

Nicht anwesend: Frau Nadine Lüttge  
Frau Vera Hünig (Nachrücker für Kirstin Oldemeyer)

Mitarbeiter  
des Amtes: -

Gäste: Frau Karthäuser, OZ Wismar  
Herr Scholz, Vorsitzender GBVU  
Herr Müller, bab Wismar

Einwohner: 2

Protokollant: Frau Griechen

---

Im Original befindet sich hier das Protokoll der  
Einwohnerfragestunde.

---

Beginn der 11. GVS

**Tagesordnung:**

**1. Öffentlicher Teil**

- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
  - 1.1.1 Verpflichtung einer Gemeindevertreterin durch den Bürgermeister
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der 11. Gemeindevertretersitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.4 Bericht des Bürgermeisters
- 1.5 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.7 Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
- 1.8. Wahl weiterer Ausschussmitglieder
- 1.9 Beschlussvorlagen
  - 1.9.1 Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohngebiet Blowatz Ost“
  - 1.9.2 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des B-Planes Nr. 9 „Dreveskirchen“ der Gemeinde Blowatz
  - 1.9.3 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Blowatz
  - 1.9.4 Bauantrag - Neubau eines Gartenhauses, Gemarkung Robertsdorf, Flur 1, Flurstück 98/2
- 1.10 Sonstiges

**2. Nichtöffentlicher Teil**

- 2.1 Beschlussvorlagen
  - 2.1.1 Auftragsvergabe Los 1:  
Abbrucharbeiten Neubau Mehrgenerationenzentrum Blowatz
  - 2.1.2 Auftragsvergabe Architekten-/Ingenieurleistungen  
LP 5-8 Neubau Mehrgenerationenzentrum Blowatz
  - 2.1.3 Auftragsvergabe Tragwerksplanung LP 5-6  
Neubau Mehrgenerationenzentrum Blowatz
  - 2.1.4 Auftragsvergabe Fachplanung Elektrotechnik /  
Fördertechnik - Neubau Mehrgenerationenzentrum Blowatz
  - 2.1.5 Auftragsvergabe Fachplanung haustechnische Gewerke  
Neubau Mehrgenerationenzentrum Blowatz
  - 2.1.6 Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Erschließung  
1. Änderung B-Plan Nr. 3 „Groß Strömkendorf-SW“
  - 2.1.7 Antrag auf Einschulung in einer örtlich nicht zuständigen Schule
- 2.2 Informationen / Anfragen der Gemeindevertreter

## **TOP 1 Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter, Gäste und Einwohner. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, es sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

#### **TOP 1.1.1**

Die Verpflichtung von Frau Hünig kann nicht vorgenommen werden, da sie erkrankt ist.

### **TOP 2**

Herr Schomann beantragt die Aufnahme einer Tischvorlage im nichtöffentlichen Teil.

TV 1: Auftragsvergabe für die Fach- und Praxisberatung in der Kita „Ostseekrabben“

Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3**

Das Protokoll der 11. Gemeindevertretersitzung vom 08.12.2015 wird einstimmig bestätigt.

Es gab keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung die bekannt zu machen sind.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

### **TOP 1.4**

Bericht des Bürgermeisters:

- Am 10.12.2015 fand die Seniorenweihnachtsfeier unserer Gemeinde statt, diese wurde wieder gut besucht, ich danke dem Sozialausschuss und vor allem Frau Annegret Schulz für die Organisation!
- In Neu Wodorf wurden sämtliche Laternen, Schilder, Bushaltestelle etc. mit Aufklebern versehen von einer rechts gerichteten Organisation. Die Aufkleber wurden umgehend entfernt und es wurde eine Anzeige bei der Polizei erstattet.
- Die ehemalige Gemeindevertreterin Frau Kirstin Oldemeyer hat zum 08.01.2016 ihr Mandat in der Gemeindevertretung Blowatz niedergelegt. Im Namen der Gemeindevertreter bedauere ich die Mandatsniederlegung.  
Ersatzperson ist Frau Vera Hünig aus Robertsdorf, Frau Hünig ist dadurch neue Gemeindevertreterin in der Gemeindevertretung Blowatz.

- Der Winterdienst in unserer Gemeinde ist gut angelaufen, bisher wurden rund 8 to. Streusalz verbraucht, es wurde ein Streuwagen für den John Deere Traktor gekauft, um die Gehwege zu streuen. Die Gemeinde Blowatz betreibt den Winterdienst seit diesem Winter selbstständig mit ihrer eigenen Technik und den Mitarbeitern des Bauhofs.
- Die Gemeindearbeiter waren neben dem Winterdienst, mit dem Fällen von Bäumen für das neue Wohngebiet in Groß Strömkendorf sowie für den Bau des Multiplen Generationenzentrums in Blowatz beschäftigt. Außerdem wurden Schilder gerichtet und Reparaturen an der Kita und Schule durchgeführt. Auch einige Wege wurden ausgebessert.
- Der HFA hat in seiner Sitzung am 26.01.2016 beschlossen, den Zaun um die Kita zu erneuern. Dies wird in den nächsten Wochen geschehen.
- Es wurden wieder die Bushaltestelle in Blowatz beschmiert und außerdem das schöne Buswartehäuschen in Dreveskirchen. Die Bushaltestellen in der Gemeinde werden ab jetzt unter besonderer Beobachtung gestellt, um die Verursacher zur Verantwortung zu ziehen. Die beschmierten Buswartehäuschen werden demnächst mit weißer Farbe gestrichen.
- Am 18.01.2016 fand eine Einwohnerversammlung der Mieter des Wohnblocks am Damekower Weg 6-10 statt, mit Vorstellung der neuen Eigentümer. Die Gemeinde Blowatz hat diesen Wohnblock mit dazugehörigen Grundstücken verkauft.
- Am 19.01.2016 tagte der Amtsausschuss:
  - Frau Kerl verlässt das Amt Neuburg, da sie zweite Beigeordnete des Landkreises Rostock wird. Der Amtsausschuss hat Frau Angela Lange zur neuen Leitenden Verwaltungsbeamtin ab dem 01.02.2016 gewählt. Daraus ergeben sich Umstrukturierungen in den einzelnen Abteilungen der Amtsverwaltung. Ihre Stellvertretung wird Frau Segendorf sein.
- Der Schülerverkehr zu unserer Grundschule klappt des Öfteren seit 01.01.2016 nicht gut (Busfahrer sprechen sich untereinander nicht ab, sodass die Anschlussbusse schon weg sind und die Schüler dann nicht zur Schule kommen). Die Schulleitung und ich führen dazu Gespräche mit der Nahbus GmbH. Außerdem gibt es weitere Probleme mit der Ausweisung von Haltestellen und Buslinienverläufen, die vielleicht nur am Schreibtisch in Grevesmühlen Sinn machen, hier aber vor Ort nur mit Kopfschütteln zu ertragen sind. Hierzu habe ich einen Brief an die Nahbus GmbH verschickt.

- Zur Flüchtlingssituation in unserer Gemeinde gibt es nichts zu sagen. Bisher wurden keine Flüchtlinge im Gemeindegebiet untergebracht. Der Gemeinde Benz wurden jetzt auch Flüchtlinge zugewiesen.
- Die weiteren Erschließungsarbeiten für Erdgas in unserer Gemeinde waren für 2017 geplant. Ich kann heute hier verkünden, dass die Ortschaften Robertsdorf, Heidekatzen, Blowatz und Dreveskirchen schon in den nächsten Wochen und Monaten mit Erdgas versorgt werden können. Die notwendigen Bauarbeiten sind gestern gestartet. Ein sehr gutes Signal für unsere Infrastruktur und unsere Bürgerinnen und Bürger. Damit haben dann 6 von 9 Ortschaften Erdgas. Ob noch weitere Orte unserer Gemeinde Erdgas bekommen steht noch nicht fest. Eine Informationsveranstaltung für die Erdgaserschließung des Versorgers, Gasversorgung Wismar Land, findet für alle Interessierten am 15.02.2016, um 18:00 Uhr in der Kita statt.
- Die Gemeinden wurden seitens des Städte und Gemeindetages MV aufgefordert, eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf des Leitbildes „Gemeinden der Zukunft“ abzugeben, den der Landtag noch vor den Landtagswahlen am 04. September beschließen will. Nach dem Gesetzesentwurf sollen die Gemeinden ihre Zukunftsfähigkeit beurteilen und daraus mögliche Konsequenzen ziehen, zum Beispiel durch eine Fusion mit einer anderen Gemeinde. Eine Stellungnahme wurde für alle 6 Gemeinden des Amtes Neuburg erarbeitet und dem Städte- und Gemeindetag zugeschickt. Generell ist es zu begrüßen, dass mögliche Fusionen nur auf Basis der Freiwilligkeit erfolgen sollen, zumindest vorerst!

#### **TOP 1.5**

Herr Scholz informiert, dass keine Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt stattgefunden hat.

#### **TOP 1.6**

Frau Bär informiert über die letzte Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport am.

#### **TOP 1.7**

Frau Kirstin Oldemeyer, bisherige 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters hat ihr Mandat mit Wirkung zum 08.01.2016 niedergelegt.

Herr Schomann fragt, ob die Wahlen geheim oder offen durchgeführt werden sollen. Die Gemeindevertreter entscheiden einstimmig offen abzustimmen.

Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters.

Frau Harder schlägt Frau Bärbel Hartig vor. Frau Hartig nimmt den Wahlvorschlag an.

Hierzu erfolgt die Abstimmung.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d. GV: 11  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 102-12/16**

Frau Hartig nimmt die Wahl an und leistet den Diensteid.

**TOP 1.8**

**Wahl weiterer Ausschussmitglieder**

Frau Kirstin Oldemeyer, bisheriges Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss hat ihr Mandat mit Wirkung zum 08.01.2016 niedergelegt.

Frau Proporowitz schlägt Frau Christine Bär als Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss vor.

Frau Christine Bär nimmt den Wahlvorschlag an.

Hierzu erfolgt die Abstimmung.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d. GV: 11  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 103-12/16**

Frau Bär nimmt die Wahl an und erklärt daraufhin ihren Austritt aus dem Ausschuss für Soziales, Schule, Jugend Kultur und Sport.

Der Bürgermeister schlägt für den frei gewordenen Sitz im Ausschuss für SSJKSp Frau Vera Hünig als neues Mitglied vor.

Der Bürgermeister hat im Vorfeld mit Frau Hünig gesprochen und Frau Hünig hat generell sich dazu bereit erklärt in einem Ausschuss der Gemeindevertretung mitarbeiten zu wollen, sofern sie gewählt wird.

Hierzu erfolgt die Abstimmung.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d. GV: 11  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 104-12/16**

Damit ist Frau Vera Hünig gewählt.

**TOP 1.9**

**TOP 1.9.1**

Herr Müller (Planer) gibt Erläuterungen zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohngebiet Blowatz Ost“

1. *Während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohngebiet Blowatz Ost“ wurden von den Bürgern keine Anregungen vorgebracht. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden von der Gemeindevertretung geprüft.*

*Das Ergebnis der Prüfung und Abwägung im Einzelnen wird als Anlage zum Beschluss genommen.*

2. *Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.*
3. *Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung/BauNVO) vom 23. Jan. 1990 (BGBl. I S. 132), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) - alle in der derzeit gültigen Fassung, beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohngebiet Blowatz Ost“ für den Bereich des Sondergebietes SO Ferienwohnen und Wohnen - das Grundstück der ehemaligen Gastwirtschaft an der Hauptstraße in Blowatz gegenüber dem Dorfteich umfassend, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.*
4. *Die Begründung wird gebilligt.*

5. *Der Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.*

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d. GV: 11  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 105-12/16**

**TOP 1.9.2**

Herr Müller (Planer) gibt Erläuterungen zum Bebauungsplan Nr. 9 „Zum Gutshaus“ in Dreveskirchen

1. *Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 9 "Zum Gutshaus" in Dreveskirchen, für das Gebiet: Ortslage/Gemarkung Dreveskirchen, Flur 1, Flurstücke 37/11, 37/23 (teilw.), 37/13 (teilw.), 37/10 (teilw.) und 38 (teilw.), südlich entlang der Straße „Zum Gutshaus“ in Richtung des ehemaligen Gutshauses und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
2. *Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.*
3. *Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.*

Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blowatz hat in ihrer Sitzung am 19.05.2014 die Aufstellung des B- Planes Nr. 9 „Zum Gutshaus“ in Dreveskirchen beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes, soll eine im Flächennutzungsplan dargestellte Baufläche städtebaulich entwickelt werden. Das Plangebiet befindet sich im Innenbereich der Ortslage Dreveskirchen und umfasst die Grundstücke südlich entlang der Straße „Zum Gutshaus“ in Richtung des ehemaligen Gutshauses.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wurde öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Die Auswertung der Stellungnahmen wird als Anlage zum Beschluss genommen.



**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d. GV: 11  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 106-12/16**

**TOP 1.9.3**

1. *Die Entwürfe der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: Ortslage Dreveskirchen, südlich entlang der Straße „Zum Gutshaus“ in Richtung des ehemaligen Gutshauses und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
2. *Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.*
3. *Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu unterrichten.*

Begründung:

Auf Beschluss der Gemeindevertretung wird der Bebauungsplan Nr. 9 „Zum Gutshaus“ in Dreveskirchen aufgestellt. Planungsziel ist die städtebauliche Entwicklung des Innenbereiches der Ortslage Dreveskirchen südlich entlang der Straße „Zum Gutshaus“ durch Schaffung von Baurecht für ein kleines Wohngebiet (WA) nach § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Im Flächennutzungsplan ist der Bereich des Plangebietes als Dorfgebiet (MD) nach § 5 BauNVO dargestellt.

Um die Planungen der Gemeinde in Übereinstimmungen zu bringen, ist im Rahmen einer Flächennutzungsplanänderung der Bereich des B-Plangebietes ebenfalls als Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO auszuweisen.

Der Vorentwurf wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung wurden ausgewertet und in den zur Beschlussfassung vorliegenden Entwurf eingearbeitet.

Die Auswertung der Stellungnahmen ist als Anlage beigelegt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d. GV: 11  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 107-12/16**

**TOP 1.9.4**

*Zum Bauantrag - Neubau eines Gartenhauses (6,90 m x 5,10 m) auf dem Flurstück 98/25, der Flur 1, Gemarkung Robertsdorf - wird das Einvernehmen erteilt.*

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d. GV: 11  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 108-12/16**

**TOP 1.10**

Sonstiges

Es gibt keine Fragen.

Die Einwohner und Gäste (außer Herr Scholz) verlassen den Sitzungsraum.

**Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 12. GVS.**